

Ⓜ
Eine Weltgeschichte des Menschheitsgeistes, von den Geisteshelden aller
 Jahrhunderte und aller Völker geschrieben —

Ein literaturgeschichtliches Quellenwerk, eine Sammlung der berühmtesten Literatur-
 dokumente aus dem geistigen und ethischen Entwicklungsgange der Menschheit vom grauen
 Altertum bis zur Neuzeit —

Eine Kulturgeschichte von unübertrefflicher Anschaulichkeit und Eindringlichkeit —

als eine derart bedeutsame Schöpfung repräsentiert sich das jetzt mit dem

II. und III. Band (von ca. je 500 Seiten Lexikonformat)

vorliegende Werk:

Der Weg der Menschheit

Von Conrad Alberti

(Sittenfeld).

Was der erste im Jahre 1906 erschienene, mit so grossem Beifall aufgenommene Band versprach: die Kampfgeschichte der Menschheit zu übermitteln, nicht die Kämpfe auf dem Schlachtfelde, sondern die Kämpfe auf dem Gebiete der Moral, des Glaubens, der Kunst, der Entdeckungen, die Kämpfe um das Recht der Völker und des Individuums — das findet seine Erfüllung mit den beiden soeben erscheinenden Bänden, von denen Band II von der Offenbarung Johannis bis zu den Minnesängern, Band III von Colombus bis Kant führt.

Die Anlage des Werkes ist einzigartig. Es bringt Beweisstücke und Teile von Beweisstücken literarischer Natur — schriftliche Aufzeichnungen aus der politischen Geschichte, der Weltichtung, den heiligen Büchern aller Völker und Zeiten, literarische Denkmale aus vier Jahrtausenden. Der die einzelnen Stücke verbindende Text lässt mit grosser Klarheit überall den Wesenskern zum Ausdruck gelangen und zeigt die Vorzüge einer leichtverständlichen, dabei edlen und künstlerisch vollendeten Sprache, durch die sich der Verfasser längst einen Namen gemacht hat.

Mit diesen drei jetzt vorliegenden Bänden ist die Bahn für ein

grosses buchhändlerisches Geschäft,

für einen

Massenumsatz

geschaffen.

Das Werk wird seinen Platz in jeder Bibliothek finden. Der aufstrebende Mann aus dem Volke, der Bildungsuchende und der Gelehrte wird es nicht entbehren wollen, es wird zum